

Durch Glauben und gute Werke erlangt
der Mensch die Krone der Gerechtigkeit.
Ordensgründer Sebastian Schwarz



Wir bitten um das Gebet für unsere Mitschwester

Sr. M. Joachima – Rosa Dallinger

Franziskanerin von Vöcklabruck

Sr. Joachima wurde am 18. März 1938 in Geboltskirchen geboren und am 1. April 2022 um 08.45 Uhr in Vöcklabruck/St. Klara im 65. Professjahr vom Herrn heimgeholt.

Rosa wuchs in einer Großfamilie auf, in der ein lebendiger Glaube praktiziert und die Grundlagen für ein frohes Schaffen gelegt wurden. Gerne nahm sie an den Veranstaltungen der Katholischen Jugend in ihrer Heimatpfarre teil und vertiefte so ihr Glaubensleben. Nach dem Schulabschluss war sie bei unseren Schwestern im Pädagogium Vöcklabruck angestellt, wo ihr Entschluss reifte, als Ordensschwester Gott und den Mitmenschen ihr Leben zu schenken.

Nach ihrer Profess im Jänner 1958 verfeinerte Sr. Joachima ihre bereits beachtlichen Kochkenntnisse in der Großküche des Mutterhauses, bevor ihr im Herbst desselben Jahres die Schulküche im Josefs Haus in Ebensee anvertraut wurde. 16 Jahre lang leitete sie diese mit Umsicht und Geschick und gab ihre Kenntnisse gerne an die Jugendlichen weiter. Ihre ruhige Ausstrahlung, Sorgfalt und Fleiß sorgten für ein gutes Arbeitsklima.

Ab September 1974 war die Großküche des Pädagogiums in Vöcklabruck für drei Jahrzehnte Sr. Joachimas Aufgabengebiet. Unzählige Schüler*innen, Lehrkräfte und Schwestern galt es dort zu verköstigen und zufriedenzustellen. Stets war Sr. Joachima auch hier auf ein gutes Miteinander bedacht, so dass sich in ihrer Nähe alle wohl fühlen konnten. Neben der vielfältigen Berufsarbeit fand sie Freude und Ausgleich im Basteln und Handarbeiten. In ihrer bescheidenen und unaufdringlichen Art genoss sie bei ihren Mitschwestern großes Vertrauen.

Nachdem die Küche im Pädagogium geschlossen worden war, übernahm Sr. Joachima die Haushaltsführung für den Schwesternkonvent, den sie auch sechs Jahre lang als Konventverantwortliche leitete, bis sie im Jänner 2014 in das Alten- und Pflegeheim St. Klara übersiedelte. Ihre letzten Lebensjahre waren ein oft schmerzvoller Weg und dennoch getragen vom Vertrauen, das sie in ihrem Lebensmotto ausgedrückt hat: „Nimm mein Leben, o Herr, in deine Hände. Lass mich ruhen bei dir.“

DER HERR SCHENKE DIR DEN FRIEDEN!

BEERDIGUNG am Freitag, 8. April 2022 in Vöcklabruck
14.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst in der Kirche Maria Schöndorf
anschließend Bestattung auf dem Friedhof Maria Schöndorf

Die Franziskanerinnen
von Vöcklabruck

Die Angehörigen